



Fachbereich für Bildung, Kultur und Sport	Sitzungsvorlage Nr. 136/2021
Aktz: 51-13-00 Wo	
Datum: 15.11.2021	

Beratende Gremien:
Ausschuss für Kinder, Jugend, Schule und Soziales

öffentlich

nichtöffentlich (Schweigepflicht)

Kindergarteninformationen 2021

Sachverhalt und Rechtslage:

Mit Blick auf die gesamte Betreuungssituation in Schalksmühle ist das aktuelle **Kindergartenjahr 2021/2022** positiv gestartet. Die neue Kita am Löh hat unter der Trägerschaft der DRK-Kinderwelt zum 01.08.2021 ihre Tore geöffnet. Sie bietet in 3 Gruppen insgesamt 55 Plätze für Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt. Offiziell wird die neue Kita als Dependance des DRK-Kindergartens Am Mathagen geführt, d.h. die Belegungszahlen beider Standorte sind zusammengefasst. In künftigen Listen und Übersichten erscheinen somit weiterhin insgesamt 6 Kindertageseinrichtungen für die Gemeinde Schalksmühle.

Erfreulich ist darüber hinaus die Entwicklung in der Elterninitiative „Junges Gemüse“ Viktoriastraße. Der neue Gebäudeeigentümer hat die Räumlichkeiten, in denen die Kindertageseinrichtung Junges Gemüse untergebracht ist, umfangreich und sehr zum Vorteil des Kindergartenbetriebes umgebaut. Zudem hat sich die Elterninitiative eine neue Leitungsstruktur gegeben und stellt nun mit einem tragfähigen und zukunftsorientierten Modell den Bestand dieses speziellen Kindergartenangebotes für Schalksmühle sicher.

Im aktuellen Kindergartenjahr 2021/2022 werden in der Gemeinde Schalksmühle von den insgesamt sechs Kindertageseinrichtungen (an 7 Standorten) in unterschiedlicher Trägerschaft **383 Kindergartenplätze** vorgehalten, davon 79 Kindergartenplätze für Kinder unter drei Jahren und 304 Kindergartenplätze für Kinder über drei Jahren bis zum Schulalter. Die nachfolgende Übersicht in der **Anlage 1** zeigt die Verteilung der vorgehaltenen Plätze auf die einzelnen Kindertageseinrichtungen sowie die tatsächliche Belegung (Stand 26.10.2021) auf.

379 von 383 vorgehaltenen Plätzen in den Schalksmühler Kindertageseinrichtungen sind demnach aktuell belegt.

Die gegenüber der Planung etwas geringere Belegung in der Kita Dahlerbrück ist der aktuellen Umbaumaßnahme geschuldet, die im laufenden Kindergartenbetrieb zu erheblichen Einschränkungen führt, so dass die tatsächliche Belegung in Absprache mit dem Kreisjugendamt reduziert wurde.

Nach den Planzahlen der Jugendhilfeplanung des Märkischen Kreises für das Kindergartenjahr 2021/2022 liefert das U3-Platzangebot in den Schalksmühler Kindertageseinrichtungen eine Versorgungsquote von 26,8 %. Rechnet man noch die angebotenen Betreuungsplätze über die Kindertagespflege hinzu, wird in Schalksmühle eine Versorgungsquote von 42,2 % erreicht. Die kreisweite durchschnittliche Versorgungsquote liegt bei 32,6 %. Der Märkische Kreis strebt bekanntlich eine durchschnittliche Versorgungsquote von 35 % an. Die Gemeinde Schalksmühle ist im kreisweiten Vergleich damit durchaus positiv aufgestellt. Allerdings die Nachfrage nach U3-Betreuungsplätzen nach wie vor steigend.

Der Jugendhilfeplaner des Märkischen Kreises, Herr Kläs, hat angeboten, in der Sitzung im kommenden Frühjahr 2022 erneut über die Kindergartenbedarfsplanung für Schalksmühle zu berichten. Die Verwaltung sondiert aktuell mit dem Kreisjugendamt und einem Träger eine Erweiterung des Kindergarten-Platzangebotes.

Aus der als **Anlage 2** beigefügten Tabelle (Kindergartenbedarfsplanung des Märkischen Kreises 2021/2022) wird deutlich, dass der Peak der Geburtenzahlen kreisweit in diesem laufenden Kindergartenjahr zu erwarten ist. Für Schalksmühle zeigt sich jedoch für das nächste Kindergartenjahr 2022/2023 nochmals ein deutlich erhöhter Bedarf allein für die Ü3-Plätze und auch für das danach folgende Jahr ist der Bedarf weiterhin hoch (ähnliches Niveau wie aktuell). Unter Berücksichtigung der zuvor beschriebenen, steigenden Nachfragen bei den U3-Plätzen scheint also eine Erweiterung des Angebotes in Schalksmühle durchaus geboten.

Neben dem Blick durch die planerische Brille auf das große Ganze, soll auch der besondere Blick auf die beiden kommunalen Kindertageseinrichtungen nicht zu kurz kommen. Die beiden Leiterinnen der kommunalen Kindertageseinrichtungen, Frau Kristina Brüdigam und Frau Ulrike Hesse, wurden zur Sitzung eingeladen. Sie berichten über den aktuellen Betrieb in ihren Einrichtungen und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Berichte der kommunalen Kindertageseinrichtungen „Villa Kunterbunt“ und der „Kindertageseinrichtung und Familienzentrum Wansbeckplatz“ wurden als **Anlage 3** und **Anlage 4** angefügt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.